

SCHWEIZERISCHE ERHEBUNGSSTELLE
FÜR DIE RADIO- UND FERNSEHABGABE

serafe



2021

2020

2019

TÄTIGKEITSBERICHT
SERAFFE AG

TÄTIGKEITSBERICHT

SERAFE AG 2021

SERAFE AG

Schweizerische Erhebungsstelle
für die Radio- und Fernsehgebühr

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Über diesen Tätigkeitsbericht	5
Das dritte Jahr der Erhebungsstelle	7
Haushaltabgabe in Zahlen	10
Anzahl der abgabepflichtigen Privat- und Kollektivhaushalte	10
Über das reguläre Inkasso in Rechnung gestellte und bezahlte Abgabebeträge	10
Einkassierte Beträge pro Inkassoart	10
Zahlungsverhalten Haushalte	13
Debitorenbestand	16
Vereinnahmte Verlustscheine der Vorgängerorganisation	19
Entwicklung der Zahlungseingänge	21
Art der Zahlungsausgänge	21
Versand der Fakturen nach Rechnungsart	22
Eingangsart Einzahlungen	22
Abgabebefreiungen	24
Anzahl beschäftigte Personen	26
Eingangskanäle zu unseren Kundenbetreuern	28

Abkürzungsverzeichnis



Abkürzung	Beschreibung
BAKOM	Bundesamt für Kommunikation
BFS	Bundesamt für Statistik
CHF	Schweizer Franken
eBill	Standard der Schweiz für elektronische Rechnungen
EGID	Eidgenössischer Gebäudeidentifikator
EL	Ergänzungsleistungen
EWID	Eidgenössischer Wohnungsidentifikator
FTE	Englisch für «full time equivalent»/Vollzeitäquivalent
ISO	Internationale Organisation für Standardisierung
LSV	Lastschriftverfahren
MWST	Mehrwertsteuer
RTVG	Bundesgesetz über Radio und Fernsehen vom 24.03.2006
RTVV	Radio- und Fernsehverordnung vom 09.03.2007
UVEK	Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

Über diesen Tätigkeitsbericht

Der vorliegende dritte Tätigkeitsbericht der SERAFE AG, der Schweizerischen Erhebungsstelle für die Radio- und Fernsehgebühr, umfasst insbesondere die jährliche Berichterstattung zuhanden ihrer Aufsichtsbehörde: Gemäss Artikel 69e RTVG und Artikel 65 RTVV erstattet die SERAFE AG dem Bundesamt für Kommunikation BAKOM jährlich Bericht über ihre Tätigkeit.

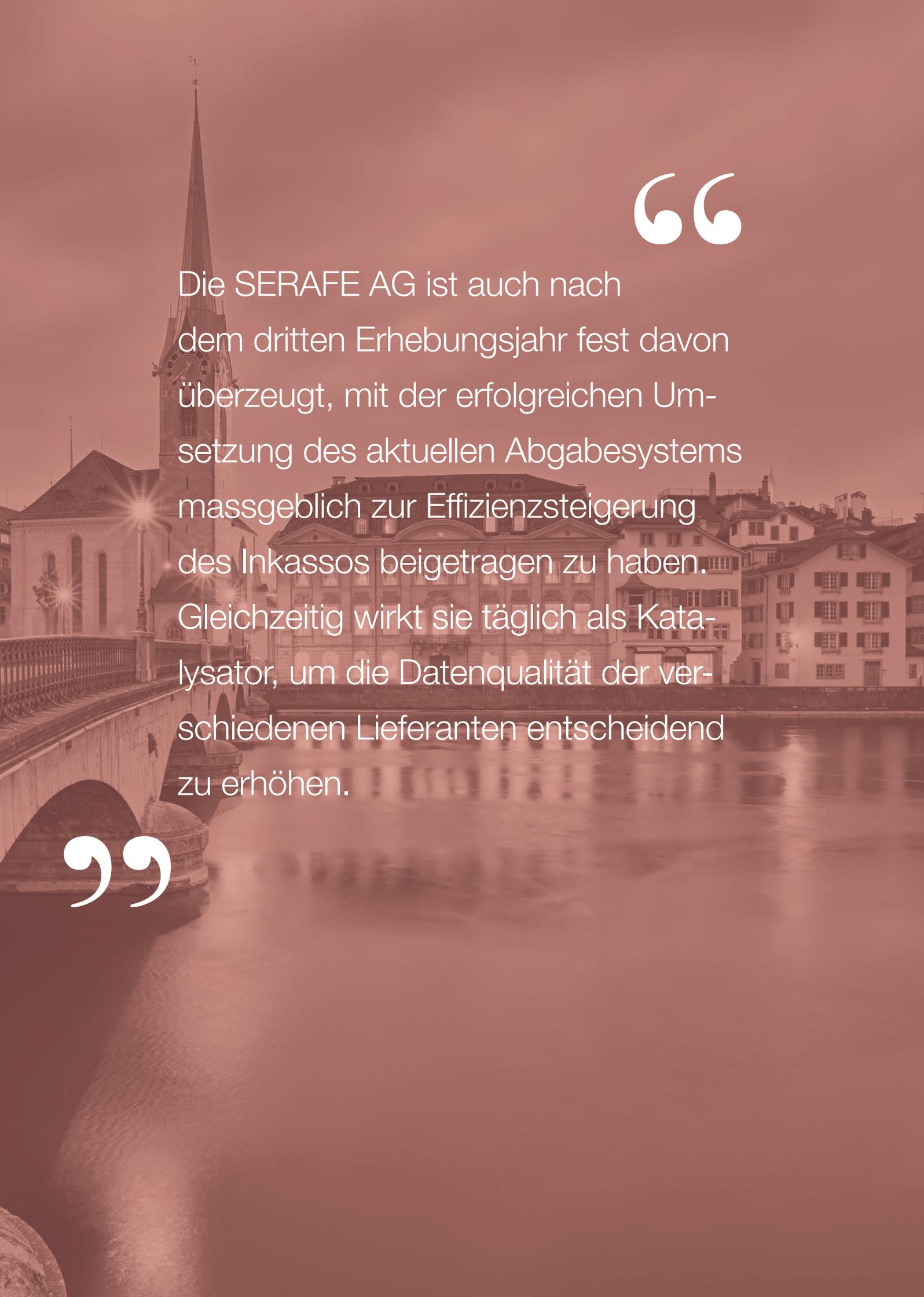
Der Tätigkeitsbericht wird jeweils Ende April des Folgejahres, aktuell also im April 2022, veröffentlicht. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf den Zeitraum zwischen dem 01.01.2021 und dem 31.12.2021 und beschreibt das

dritte Erhebungsjahr der Haushaltabgabe für Radio und Fernsehen.

Dieser Tätigkeitsbericht und jene der Folgejahre werden in deutscher Sprache und jeweils als PDF-Dokument auf der Homepage der Schweizerischen Erhebungsstelle für die Radio- und Fernsehgebühr veröffentlicht.

Weiterführende Informationen finden Sie auch im Geschäftsbericht der SERAFE AG, welcher ebenfalls auf ihrer Homepage einsehbar ist: www.serafe.ch/de/medienbereich.

Pfäffikon SZ, im April 2022

A sepia-toned photograph of a city street scene. In the foreground, a stone bridge with arches spans across a river. In the background, a tall church spire with a clock face is visible on the left, and several multi-story buildings with windows are on the right. The overall atmosphere is calm and historical.

“

Die SERAFE AG ist auch nach dem dritten Erhebungsjahr fest davon überzeugt, mit der erfolgreichen Umsetzung des aktuellen Abgabesystems massgeblich zur Effizienzsteigerung des Inkassos beigetragen zu haben. Gleichzeitig wirkt sie täglich als Katalysator, um die Datenqualität der verschiedenen Lieferanten entscheidend zu erhöhen.

”

Das dritte Jahr der Erhebungsstelle

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Die SERAFE AG darf auf ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken, geprägt von verschiedensten erfreulichen Verbesserungen bei der Umsetzung ihres Mandates als Schweizerische Erhebungsstelle für die Radio und Fernsehgebühr.

Die Erhebungsstelle arbeitet in Abstimmung mit den zuständigen Einwohnerdiensten der Gemeinden und Kantone aktiv mit dem BAKOM, ihrer Aufsichtsbehörde, sowie anderen an den Datenlieferungen beteiligten Ämtern an der Optimierung der Datenqualität. Auch wenn eine minimale Quote an fehlerhaften Rechnungen nie zu vermeiden sein wird, bemüht sich die SERAFE AG mit der Unterstützung ihrer Kunden und Partner tagtäglich darum, dass die Datenqualität in den Registern durch die zuständigen Einwohnerdienste kontinuierlich verbessert wird. Die Korrektur historischer Daten wird dabei zunehmend wichtiger, um die Korrektheit von Fakturen auch für rückwirkende Perioden bis ins Jahr 2019 sicherzustellen.

Im zentralen Fokus des Mandates sind unverändert einerseits die absolute Sicherstellung des Schutzes der Personendaten unserer Kunden und andererseits die permanente Überwachung der Sicherheit unserer IT-Systeme. Die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden nimmt dabei einen grossen Stellenwert ein. Mit regelmässigen Penetrationstests und Cyberattacken durch externe professionelle IT-Sicherheitsfirmen wird kontinuierlich sowohl das Abwehrdispositiv getestet als auch der Ausbildungsstand der Mitarbeitenden geprüft. Im Bestreben, der Datensicherheit und dem Datenschutz höchste Priorität einzuräumen, erlangte die Erhebungsstelle als erstes Schweizer Unternehmen den Standard für die Zertifizierung eines Datenschutzmanagementsystems nach ISO 27701 Norm, was eine Erweiterung der Informationssicherheit gemäss ISO 27001 darstellt, nach der die Erhebungsstelle schon seit 2018 zertifiziert ist.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte ein erfreulicher Rückgang von Anfragen an die Erhebungsstelle festgestellt werden. Dabei sind die eingegangenen Fragen und Mitteilungen vor allem im Bereich von Briefen und E-Mails stark zurückgegangen. Parallel dazu hat sich auch die Anzahl der offenen Pendenzen auf ein Mass re-

duziert, welches sich mittlerweile mit den Zielvorgaben deckt. Damit einhergehend haben sich die Antwortzeiten auf Kundenanfragen in den letzten Monaten auf sämtlichen Eingangskanälen massgeblich verkürzt. Die Wartezeiten im Call Center konnten – abgesehen von den ersten Tagen unmittelbar nach den monatlichen Rechnungsläufen – ebenfalls erfreulich gesenkt werden. Auf der Webseite (<https://www.serafe.ch/de/fragen-antworten/kundendienst>) publiziert die Erhebungsstelle jeweils die Zeitfenster, welche erfahrungsgemäss mit den kürzesten Wartezeiten verbunden sind.

Zur Rückerstattung der Mehrwertsteuer auf den erhobenen Empfangsgebühren der Vorgängerorganisation: Mitte Januar 2021 trat das Bundesgesetz über die pauschale Vergütung der Mehrwertsteuer auf den Empfangsgebühren für Radio und Fernsehen in Kraft. Die während fünf Jahren auf den Radio- und Fernsehempfangsgebühren bis zum 31.03.2015 zu Unrecht erhobene Mehrwertsteuer gilt es über die Rechnungen der SERAFE AG zurückzuerstatten. Für die Privat- und Kollektivhaushalte erfolgt die Rückerstattung einmalig pro Haushalt in der Höhe von CHF 50.00 pauschal. Dieses Zusatzmandat erfüllt die Erhebungsstelle ohne nennenswerte Komplikationen.

Die erheblichen Einschränkungen der vergangenen knapp zwei Jahre durch die Pandemie sind auch an den Mitarbeitenden der Erhebungsstelle nicht spurlos vorbei gegangen. Wir dürfen aber auch hier vermelden, dass die Produktivität trotz Remote Office-Modell in keiner Form gelitten hat. Die SERAFE AG bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitenden der Erhebungsstelle für ihren persönlichen Einsatz und dafür, dass in dieser schwierigen Zeit die Dienstleistungen nicht nur aufrechterhalten wurden, sondern deren Qualität kontinuierlich verbessert werden konnte. Merci!

Im mittlerweile dritten Tätigkeitsjahr der Erhebungsstelle versandte die SERAFE AG insgesamt ca. 5 Mio. Abgaberechnungen sowie ca. 1.4 Mio. Mahnungen und Betreibungsandrohungen und leitete Betreibungen ein.

Wir sind stolz und dankbar, dass wir mit Hilfe unserer verschiedenen Partner und externen Dienstleister dem Bund im rapportierten Erhebungsjahr über CHF 1'064 Mio. an Abgaben überweisen konnten, was nicht nur für die

nach wie vor hohe Zahlungsbereitschaft der Bevölkerung spricht, sondern auch für das Funktionieren des aktuellen Abgabesystems.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle auch an unsere Auftraggeberin, das UVEK (Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation), an unsere Aufsichtsbehörde, das BAKOM (Bundesamt für Kommunikation), an das BFS (Bundesamt für Statistik) sowie an die vielen Mitarbeitenden auf den Gemeinden und in den Kantonen. Ohne ihren täglichen Einsatz wäre die Erhebung der Radio- und Fernsehgebühr nicht möglich. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen die Lektüre unseres Geschäftsberichtes 2021, welcher auf unserer Homepage eingesehen werden kann (www.serafe.ch/de/medienbereich).



Werner Krauer
Verwaltungsratspräsident



Daniel Schweizer
Geschäftsführer



“

Die Erhebungsstelle arbeitet in Abstimmung mit den zuständigen Einwohnerdiensten der Gemeinden und Kantone aktiv mit dem BAKOM, ihrer Aufsichtsbehörde, sowie anderen an den Datenlieferungen beteiligten Partnern an der Optimierung der Datenqualität.

”

Haushaltabgabe in Zahlen

Anzahl der abgabepflichtigen Privat- und Kollektivhaushalte

Anzahl Abgabepflichtige	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Kollektivhaushalte	5'024	5'032	5'042	5'012	5'001	5'003	5'011	4'999	4'997	4'976	4'976	4'967
Privathaushalte	3'608'847	3'612'958	3'616'562	3'620'085	3'624'755	3'628'895	3'632'550	3'636'942	3'641'047	3'643'454	3'643'956	3'640'214
Total	3'613'871	3'617'990	3'621'604	3'625'097	3'629'756	3'633'898	3'637'561	3'641'941	3'646'044	3'648'430	3'648'932	3'645'181

- Anzahl abgabepflichtige Haushalte (nach Bildung Haushalte mit EGID und EWID auf Basis Datenlieferungen Gemeinden und Kantone)
- Ohne befreite Haushalte (EL, Opting-out, Diplomaten und Taubblinde)
- Als Stichtag wird jeweils der letzte Tag des jeweiligen Monats verwendet
- Bei Kollektivhaushalten werden nur Zwölfmonatsrechnungen versendet
- Korrekturen (von Gemeinden und Kantonen oder Datenbereinigungen) wirken sich auch retrospektiv auf die ausgewiesenen Zahlen aus.

Über das reguläre Inkasso in Rechnung gestellte und bezahlte Abgabebeträge

In Tausend CHF

Fakturierte Beträge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Total
Privathaushalte	146'416	98'211	96'128	101'162	96'209	95'546	99'985	96'472	95'793	97'583	94'565	94'102	1'212'172
Teilzahlungszuschläge	111	57	52	111	59	55	112	61	56	111	61	58	903
Kollektivhaushalte	-171	-113	-83	-101	-137	-175	-20	-36	-10	-438	-195	2'723	1'243
Total	146'244	98'098	96'044	101'061	96'073	95'371	99'965	96'436	95'784	97'145	94'370	96'825	1'213'415

Einkassierte Beträge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Total
Privathaushalte	87'773	91'377	119'396	90'255	83'406	85'927	84'237	87'057	85'019	77'706	91'059	98'968	1'082'180
davon Teilzahlungszuschläge	40	57	87	49	68	62	48	76	61	49	81	71	750
Kollektivhaushalte	1'076	617	118	49	11	60	30	16	7	7	5	751	2'748
Total	88'849	91'994	119'514	90'304	83'417	85'987	84'266	87'073	85'026	77'713	91'063	99'719	1'084'927

- Als Stichtag wird jeweils der letzte Tag des jeweiligen Monats verwendet
- Korrekturen (von Gemeinden und Kantonen oder Datenbereinigungen) wirken sich auch retrospektiv auf die ausgewiesenen Zahlen aus
- Ab Rechnungslauf Januar 2021 ist auf den Fakturen die pauschale Rückerstattungsgutschrift von CHF 50.00 berücksichtigt

“

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte ein erfreulicher Rückgang von Anfragen an die Erhebungsstelle festgestellt werden. Parallel dazu hat sich auch die Anzahl der offenen Pendenzen auf ein Mass reduziert, welches sich mittlerweile mit den Zielvorgaben deckt.

”

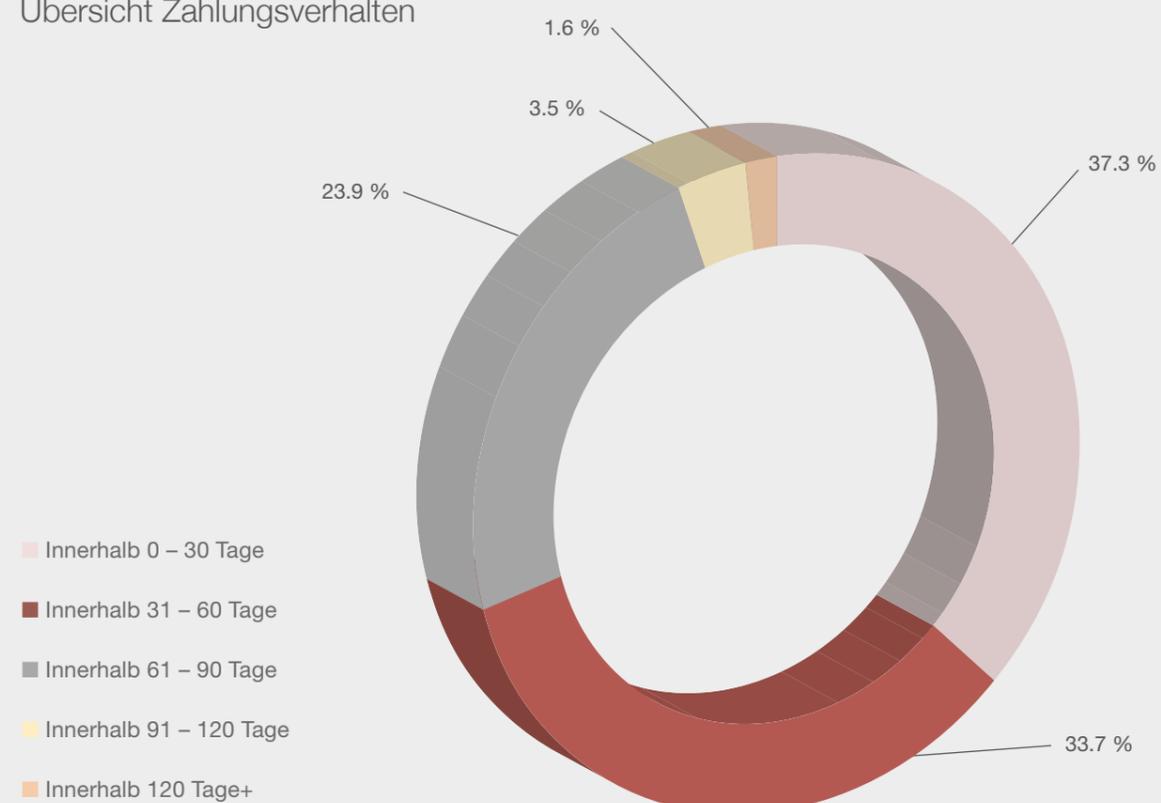


Haushaltabgabe in Zahlen

Zahlungsverhalten Haushalte

Privathaushalte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Anzahl fakturiert	546'594	392'490	384'196	422'279	393'419	373'394	423'956	385'783	377'192	422'931	382'865	401'645
davon retournierte	4'512	3'307	3'143	3'404	2'735	2'789	3'422	2'577	2'524	2'855	2'165	1'876
Anzahl offene Posten	28'041	21'275	20'787	20'322	21'099	21'136	25'319	24'878	30'294	57'278	133'567	257'027
Anzahl stornierte	53'714	34'712	30'477	34'356	25'086	22'155	23'367	18'333	15'142	14'137	7'633	1'579
Anzahl umgebuchte	17'383	16'241	15'600	17'705	17'700	13'914	17'391	14'924	13'641	10'511	11'284	37'830
Anzahl einkassierte	447'456	320'262	317'332	349'896	329'534	316'189	357'879	327'648	318'115	341'005	230'381	105'209

Übersicht Zahlungsverhalten



Einkassierte Rechnungen: Die Zahlungsfrist für Dreimonatsrechnungen beträgt 30 Tage; die für Zwölfmonatsrechnungen 60 Tage

“

Die während fünf Jahren von der Vorgängerorganisation zu Unrecht erhobene Mehrwertsteuer auf den Radio- und Fernsehempfangsgebühren gilt es über die Abgaberechnungen zurückzuerstatten. Dieses Zusatzmandat erfüllt die Erhebungsstelle ohne nennenswerte Komplikationen.

”

Haushaltabgabe in Zahlen

Debitorenbestand

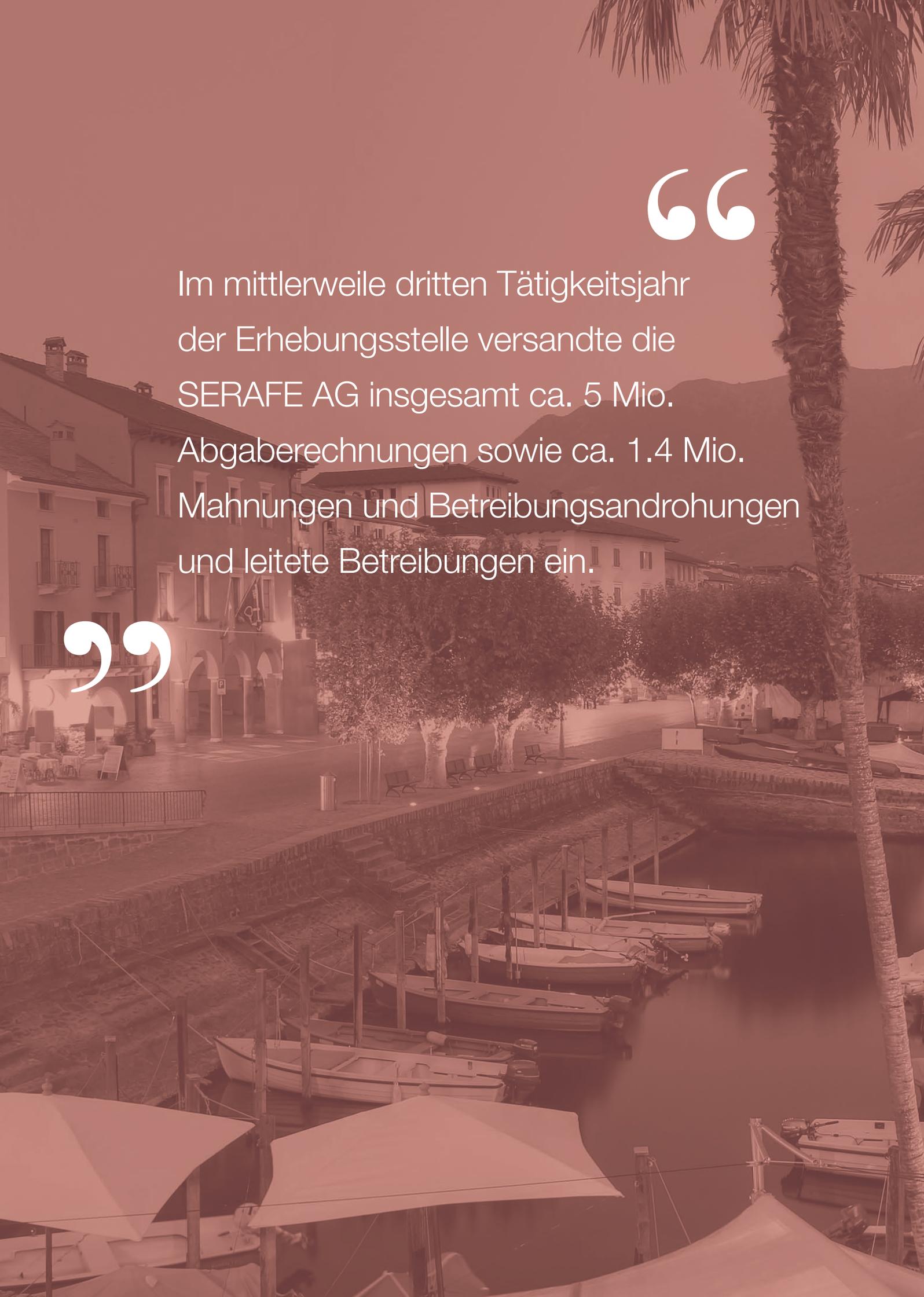
In Tausend CHF

Offene Posten	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
0 – 30 Tage	159'351	119'059	113'911	115'785	108'635	108'215	114'023	106'160	102'865	113'913	102'444	102'068
31 – 60 Tage	75'192	107'192	71'070	66'879	69'226	64'085	65'353	67'714	64'097	63'413	66'785	54'866
61 – 90 Tage	32'043	39'146	47'985	34'866	33'865	33'737	30'339	31'049	33'925	31'112	30'596	31'284
91 – 120 Tage	21'296	20'300	21'738	31'365	24'268	23'573	20'002	20'204	20'040	20'537	19'474	19'091
121 – 150 Tage	18'839	17'278	16'576	18'471	27'352	19'658	19'406	16'924	17'432	17'225	17'490	16'242
151 – 180 Tage	15'461	15'833	15'136	15'114	16'860	25'121	17'783	17'387	15'497	15'829	15'732	15'707
181 – 210 Tage	14'884	13'902	14'140	13'821	14'161	15'678	23'358	16'642	16'256	14'515	14'587	14'376
211 – 240 Tage	20'676	13'604	12'997	13'048	12'898	13'238	14'634	22'378	15'734	15'032	13'743	13'533
241 – 270 Tage	16'516	19'110	12'549	12'334	12'212	12'072	12'403	13'892	21'515	14'828	14'222	12'962
271 – 300 Tage	621	15'269	17'564	11'788	11'717	11'422	11'472	11'764	13'224	20'416	13'885	13'272
301 – 330 Tage	16'617	382	13'900	13'920	11'063	10'683	10'664	10'815	11'079	11'674	19'376	12'840
331 – 360 Tage	16'771	15'485	169	7'309	10'448	10'039	9'918	9'878	10'039	10'128	10'643	18'100
360 Tage+	12'461	14'490	15'261	15'114	15'876	17'173	18'088	19'069	19'914	19'924	20'813	20'271
Total	420'729	411'049	372'997	369'815	368'580	364'693	367'444	363'875	361'618	368'546	359'789	344'611

- Die unterschiedlichen Farbtöne in der Tabelle leiten optisch jeweils durch die Staffelung der Fakturierungen von Januar bis Dezember
- Als Stichtag wird jeweils der letzte Tag des jeweiligen Monats verwendet

Mahnungen und Betreibungen

Während des ersten Erhebungsjahres 2019 wurde in Absprache mit dem BAKOM vorerst auf den flächendeckenden Versand von Mahnungen verzichtet. Dies, um nicht der Bereinigung der Haushaltsdaten vorzugreifen. In den folgenden Erhebungsjahren erfolgten monatliche Mahnläufe wie vorgesehen; Betreibungen wurden ebenfalls eingeleitet.



“

Im mittlerweile dritten Tätigkeitsjahr der Erhebungsstelle versandte die SERAFE AG insgesamt ca. 5 Mio. Abgaberechnungen sowie ca. 1.4 Mio. Mahnungen und Betreibungsandrohungen und leitete Betreibungen ein.

”

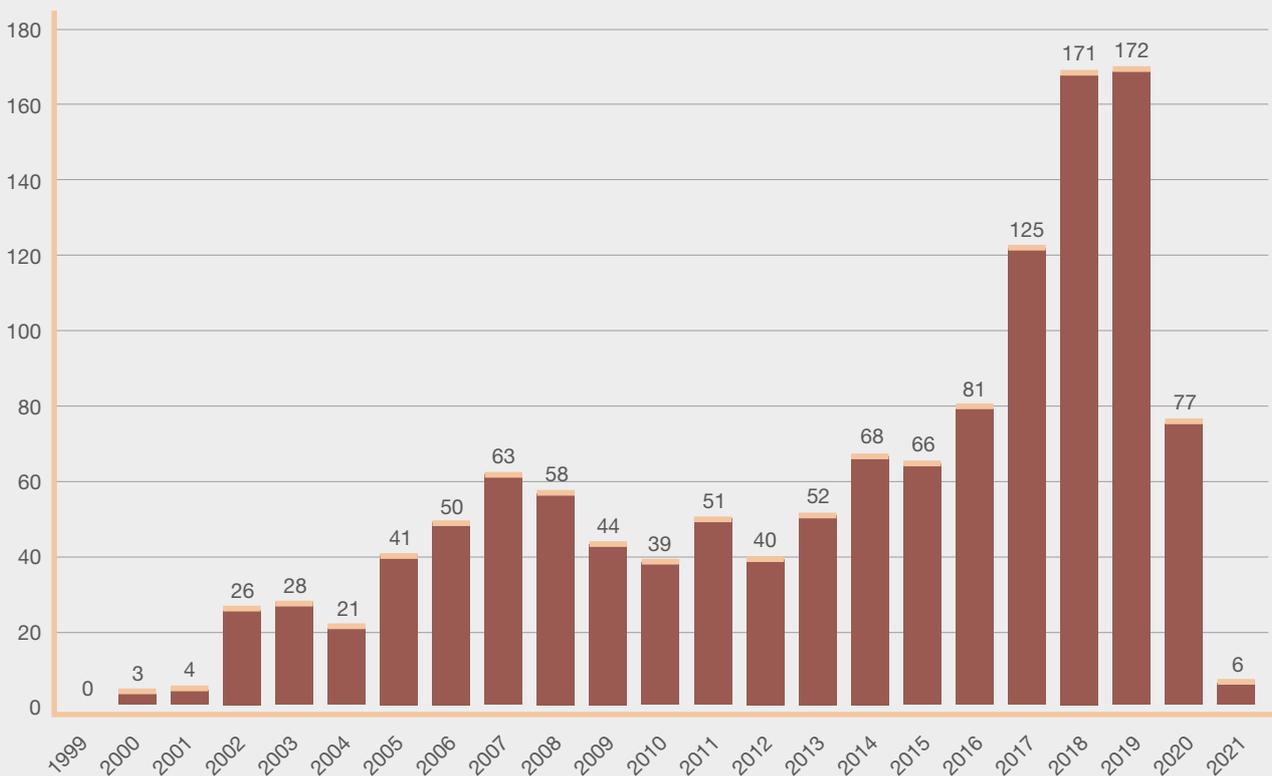
Haushaltabgabe in Zahlen

Vereinnahmte Verlustscheine der Vorgängerorganisation

In Tausend CHF

Bearbeitungsmonat	
Januar	90
Februar	134
März	117
April	155
Mai	91
Juni	98
Juli	133
August	105
September	81
Oktober	106
November	92
Dezember	84
Total	1'286

Anzahl vereinnahmte Verlustscheine der Vorgängerorganisation





“

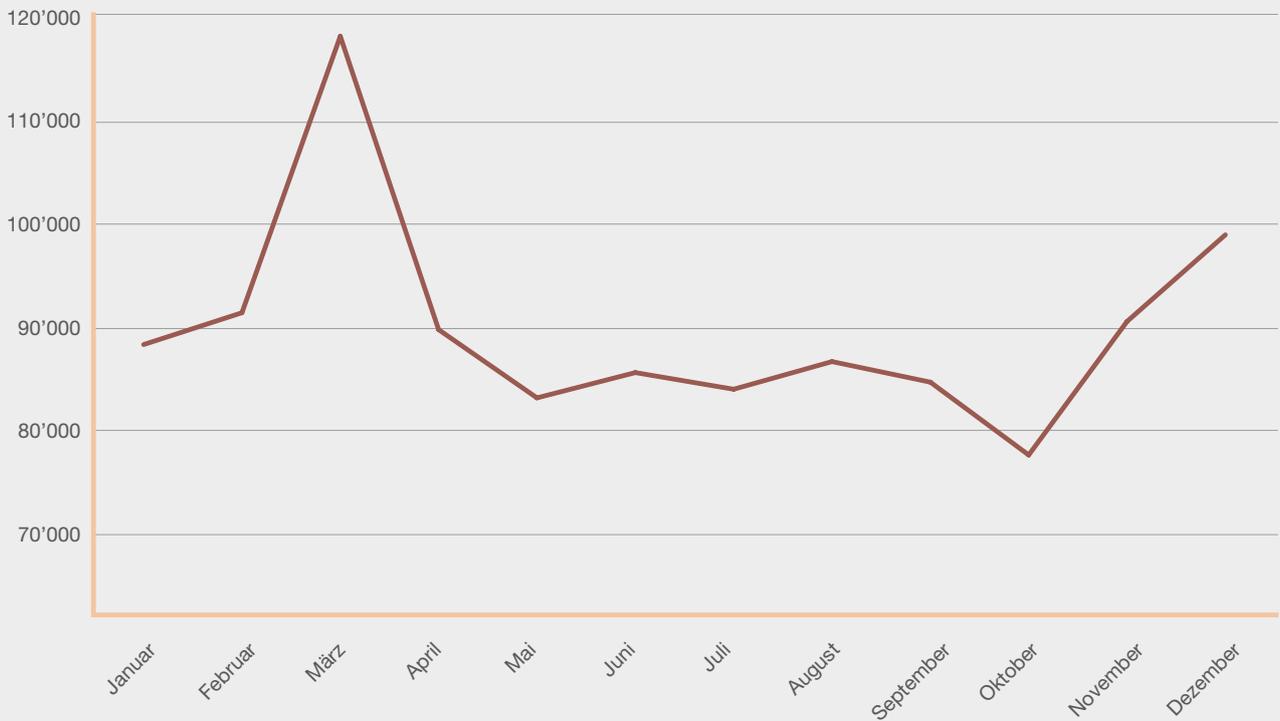
Ein besonderes Augenmerk richten sowohl die Erhebungsstelle als auch die am Mandat beteiligten Partner unverändert auf die Datenqualität und die Massnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung derselben.

”

Haushaltabgabe in Zahlen

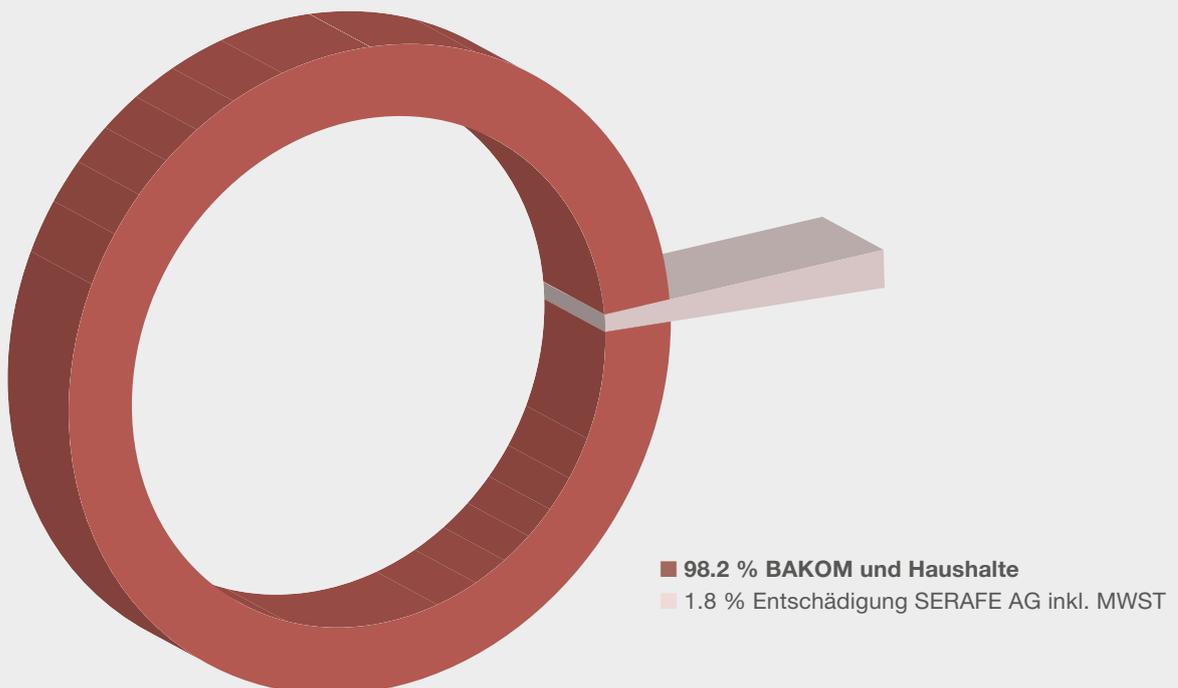
Entwicklung der Zahlungseingänge

In Tausend CHF



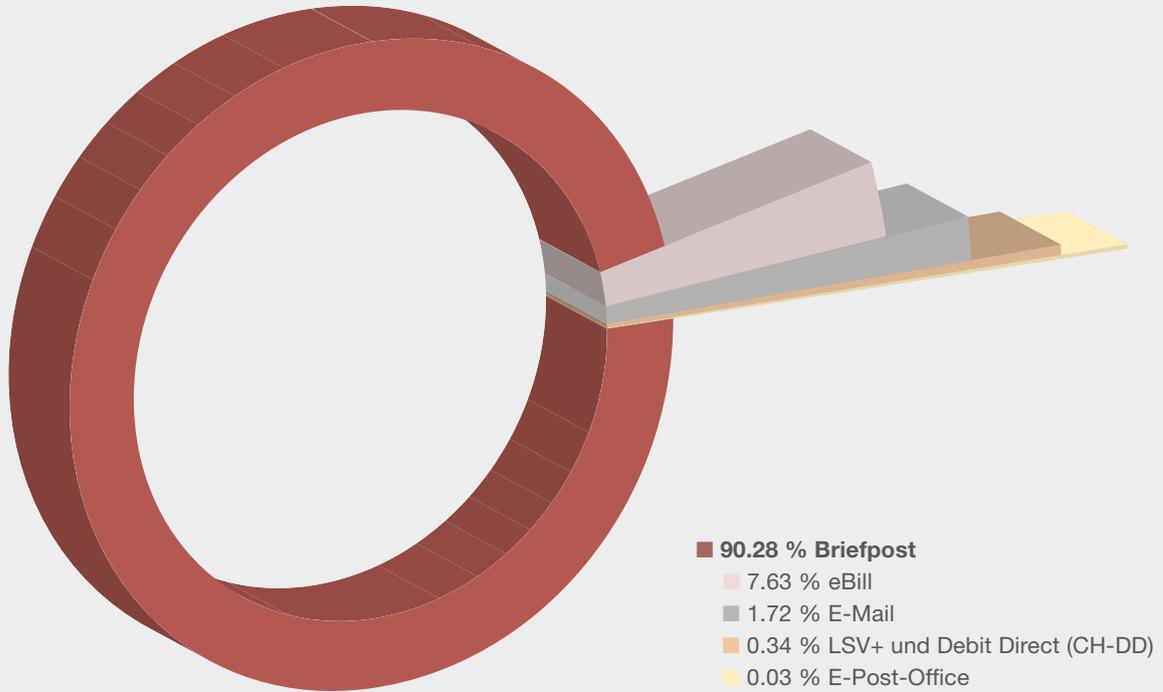
Anzahl Rechnungen: Februar und März überdurchschnittlich hoch wegen Folgeabrechnung (Änderung des Abgabebetrages im April 2020)

Art der Zahlungsausgänge

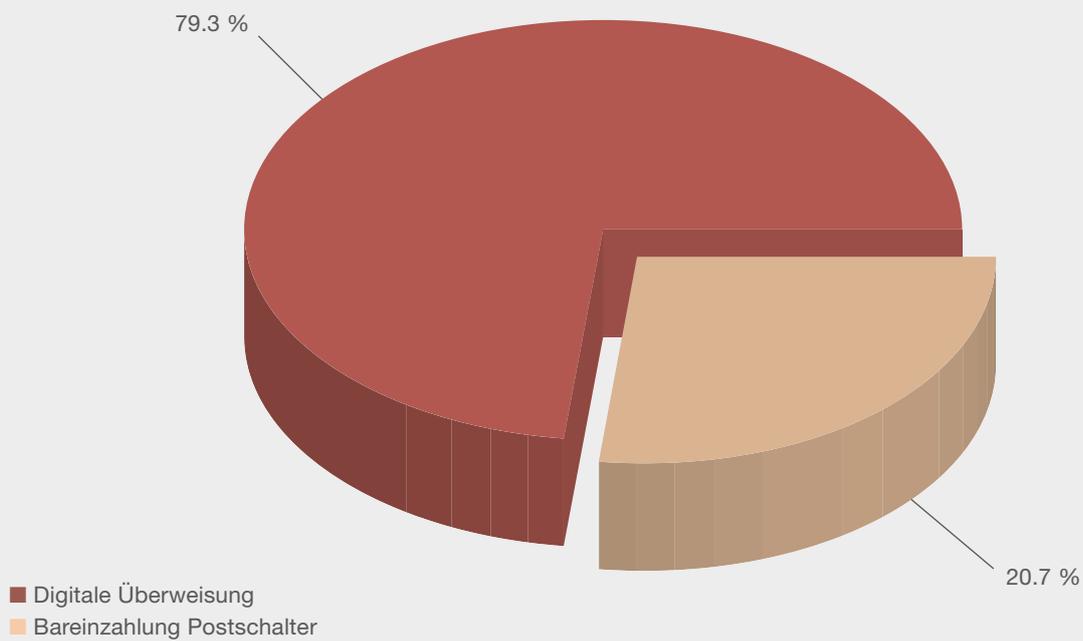


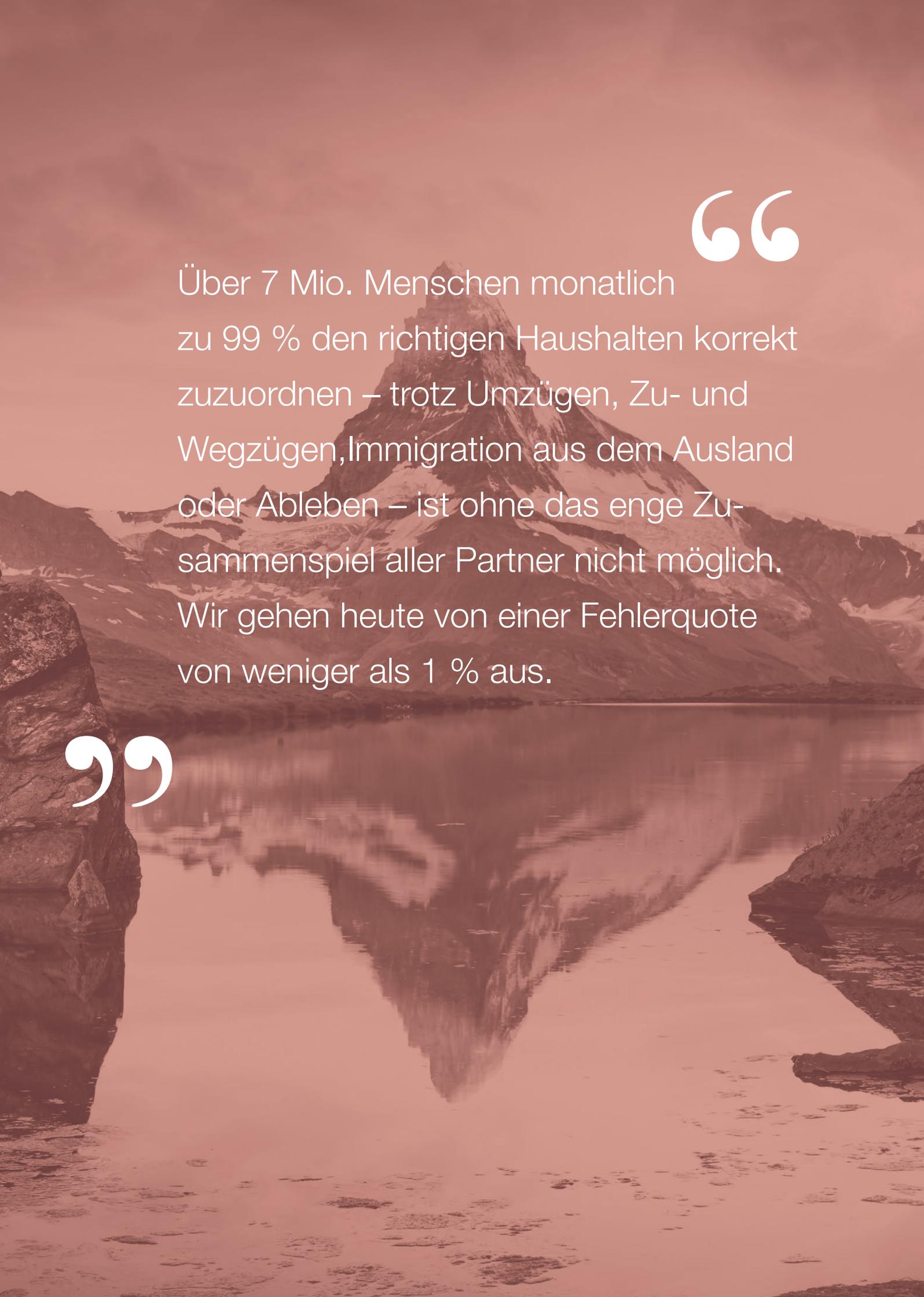
Haushaltabgabe in Zahlen

Versand der Fakturen nach Rechnungsart



Eingangsart Einzahlungen





“

Über 7 Mio. Menschen monatlich zu 99 % den richtigen Haushalten korrekt zuzuordnen – trotz Umzügen, Zu- und Wegzügen, Immigration aus dem Ausland oder Ableben – ist ohne das enge Zusammenspiel aller Partner nicht möglich. Wir gehen heute von einer Fehlerquote von weniger als 1 % aus.

”

Haushaltabgabe in Zahlen

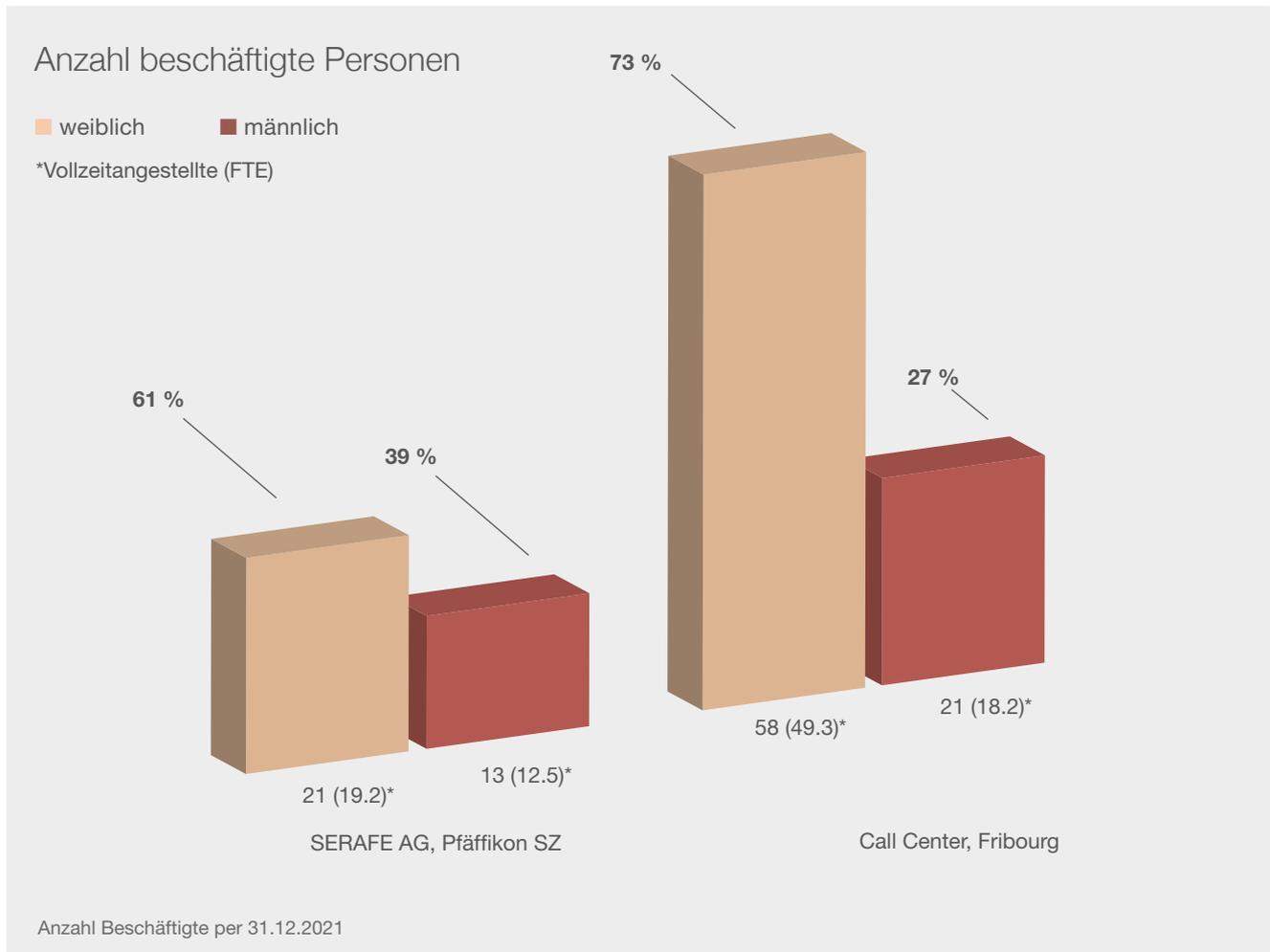
Abgabebefreiungen

Anzahl Abgabebefreiungen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ergänzungsleistungen	313'134	317'186	320'364	322'960	325'156	327'263	329'150	330'815	332'804	334'416	336'485	339'534
Opting-out	3'959	3'716	3'680	4'033	3'980	3'769	3'482	3'167	2'909	2'536	2'323	5'065
Diplomaten	4'662	4'626	4'620	4'616	4'577	4'621	4'639	4'613	4'523	4'530	4'515	4'545
Taubblinde	138	139	137	136	136	132	132	133	129	133	132	131
Total	321'893	325'667	328'801	331'745	333'849	335'785	337'403	338'728	340'365	341'615	343'455	349'275

Verfügungen

Verfügungen wurden auch im dritten Berichtsjahr selektiv erlassen; vornehmlich auf Gesuche hin, welchen die Erhebungsstelle mangels Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen nicht entsprechen durfte. Diese Gesuche wurden per Verfügung abgelehnt und die entsprechenden Haushalte nicht von der Abgabe befreit.

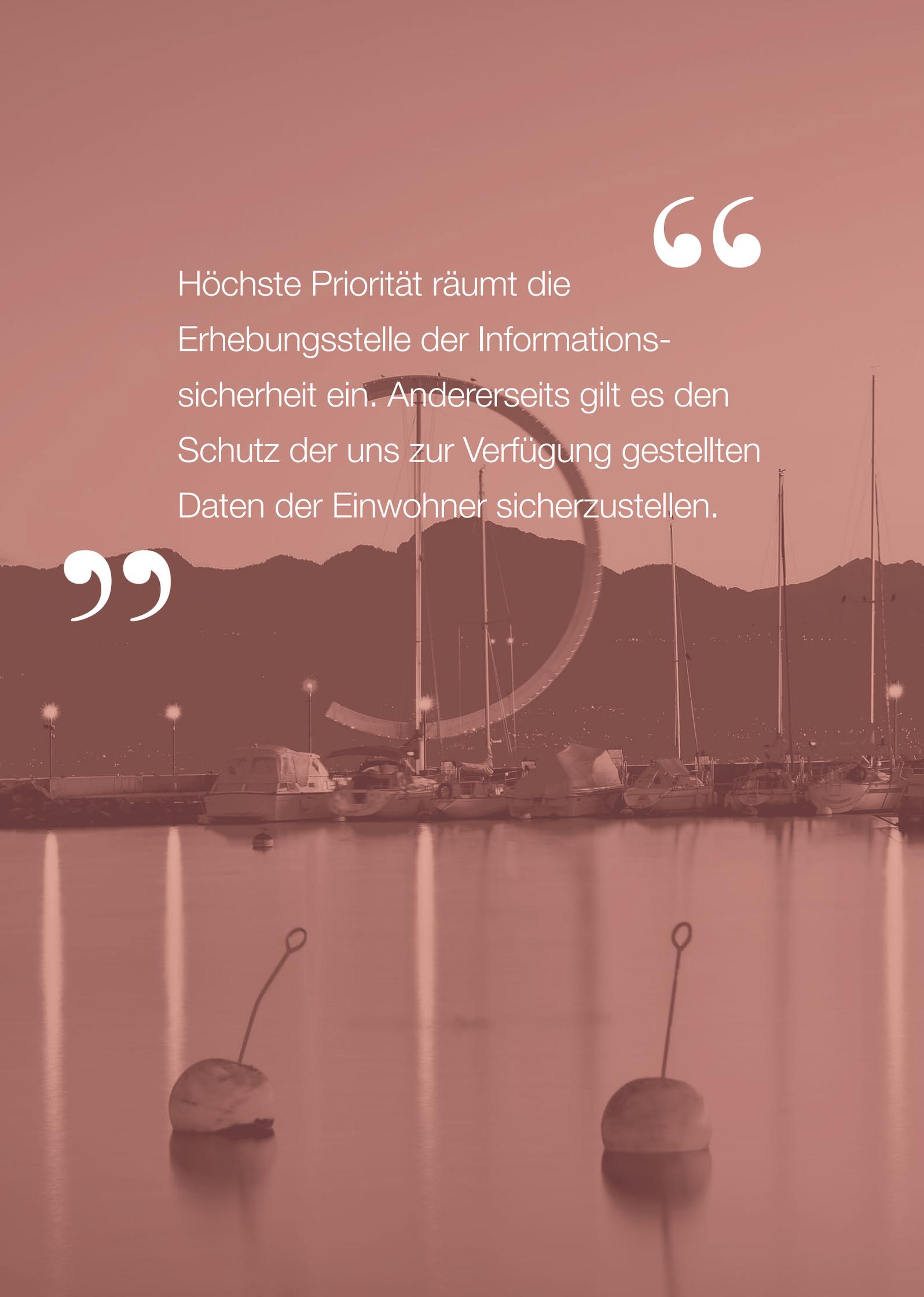
Haushaltabgabe in Zahlen



“

Höchste Priorität räumt die Erhebungsstelle der Informationssicherheit ein. Andererseits gilt es den Schutz der uns zur Verfügung gestellten Daten der Einwohner sicherzustellen.

”



Haushaltabgabe in Zahlen

Eingangskanäle zu unseren Kundenbetreuern

		Anzahl pro Erhebungsjahr			Durchschnittliche Anzahl pro Arbeitstag (Höchst- und Tiefstwerte)					Durchschnittliche Erreichbarkeit			
		2019	2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021			
Telefonie (geführte Gespräche)	Anrufe Peak-Tage*	229'242	174'522	166'335	2'939	(7705)	2'237	(3034)	2'133	(6534)	55 %	51 %	63 %
	Anrufe reguläre Tage	248'832	240'608	230'147	1'536	(301)	1'485	(484)	1'421	(588)	93 %	80 %	75 %
Digital-Eingänge (E-Mail/Webform)	Anfragen	178'265	168'873	121'575	743		704		507				
Briefpost	Anfragen	240'003	161'108	153'761	1'000		671		641				
	Total aller Anfragen	896'342	745'111	671'818	6'218		4'856		4'527				

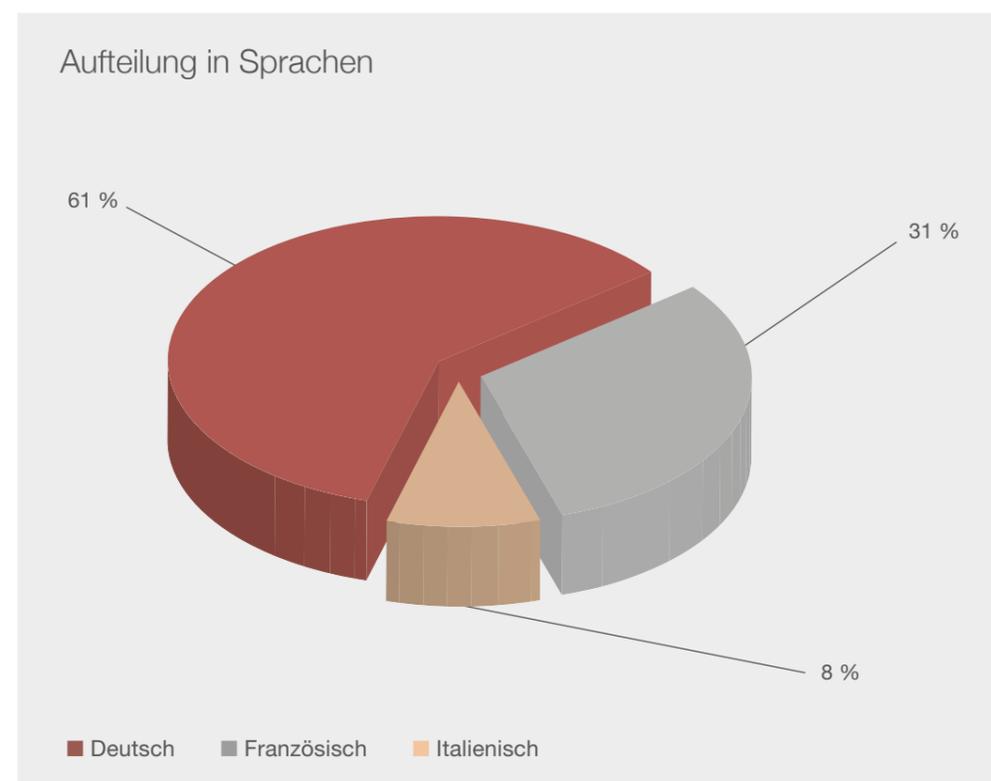
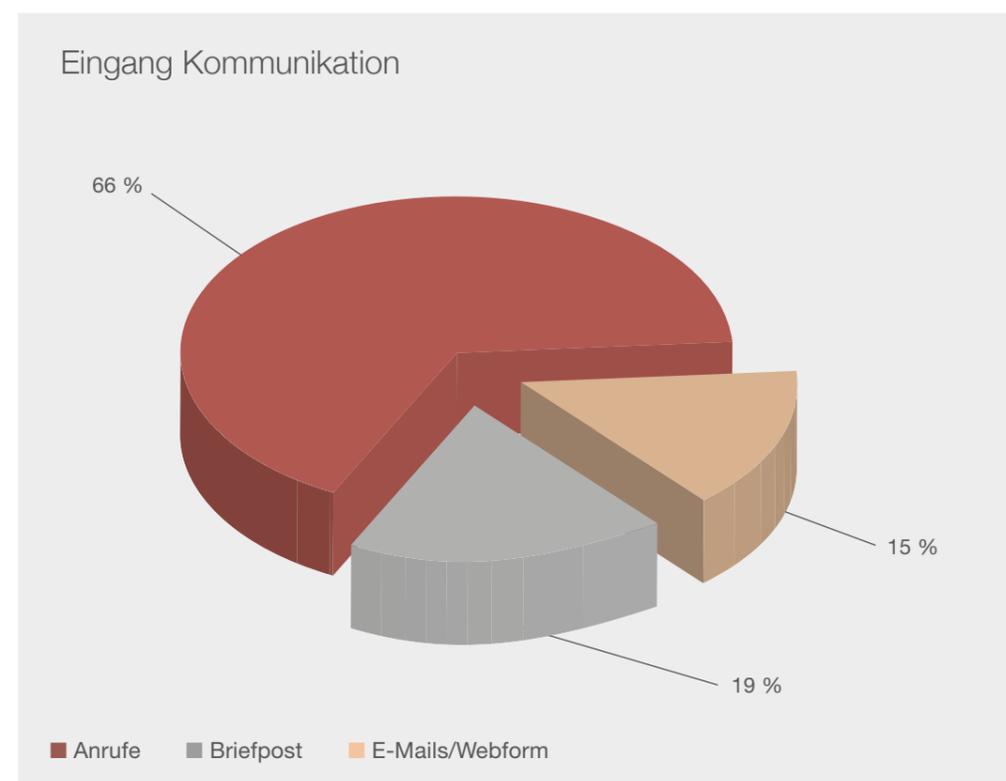
*Peak-Tage: Unmittelbar nach dem Versand, respektive nach dem Erhalt von Rechnungen oder Mahnungen (5–7 Tage/Mt.)

Erläuterungen:

Die Anzahl der Anfragen, welche bei der SERAFE AG eingingen, haben auch im dritten Erhebungsjahr erfreulich abgenommen; im Durchschnitt im Vergleich zum Vorjahr erneut um rund 10 %. Immer mehr Betroffene wenden sich bei Korrekturanliegen ihrer Personendaten, der Adressierung und/oder bei der Haushaltbildung direkt an den zuständigen Einwohnerdienst ihrer Wohngemeinde und nicht mehr an die Erhebungsstelle; das ist ebenso erfreulich und hat nicht unwesentlich zu dieser positiven Entwicklung beigetragen.

Der kontinuierlich steigende Versand von Mahnungen und das Einleiten von Betreibungen haben einen noch größeren Rückgang von Anfragen verhindert. Im Call Center zeigen die Höchst- und Tiefstwerte der Anzahl Anrufe nach wie vor eindrücklich die unterschiedliche Belastung der Mitarbeitenden der Erhebungsstelle auf: Während an Spitzentagen – unmittelbar nach den monatlichen Rechnungs- und Mahnläufen – jeweils noch kurze Wartezeiten in Kauf zu nehmen sind, können diese auf den gesamten Monat gesehen als marginal bezeichnet werden. Wenn die Erreichbarkeit in unserem Call Center auch während den Peak-Tagen um erfreuliche 12 % gesteigert werden konnte, bleibt ein prioritäres Ziel der Erhebungsstelle unverändert die Auslastung im Kundendienst proaktiv zu nivellieren und damit die Warte- und Antwortzeiten bei allen Eingangskanälen weiter zu verkürzen.

Durch einen flexibleren Einsatz unserer Mitarbeitenden im Customer Care konnte auch die Anzahl der offenen Pendenz auf ein Mass reduziert werden, welches sich mittlerweile mit den Zielvorgaben deckt.



SERAFE AG

Schweizerische Erhebungsstelle
für die Radio- und Fernsehgebühr
Postfach
8010 Zürich

www.serafe.ch